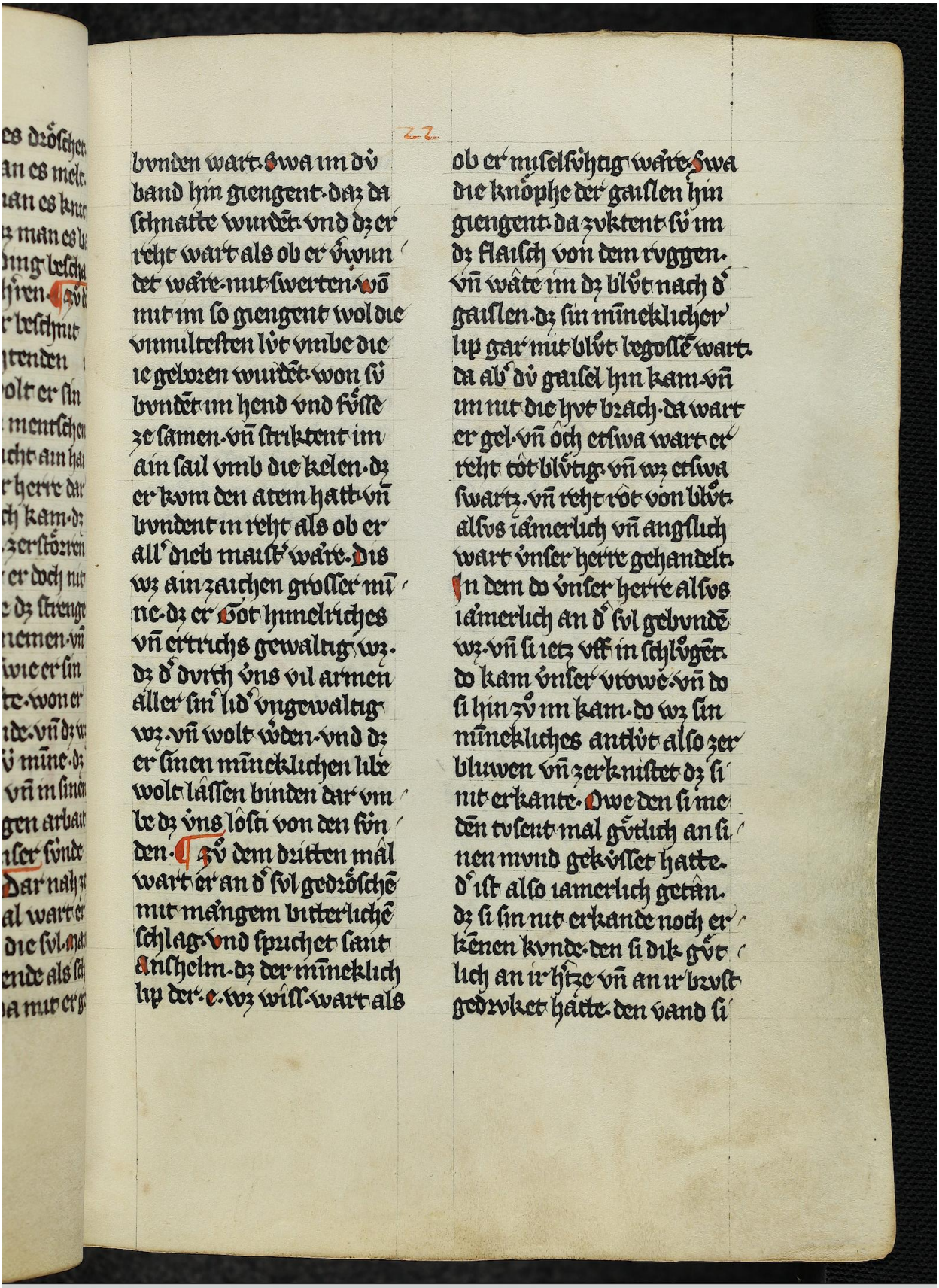

22

bvnden wart. Swa im dv̊
band hin giengent. daz da
schnatte wurdēt. vnd dz er
reht wart als ob er v̊wun
det wāre. mit swerten. Wō
mit im so giengent wol die
vnmiltesten lv̊t vmbe die
ie geboren wurdēt. won sv̊
bvndēt im hend vnd fv̊sse
ze samen. vñ striktent im
ain sail vmb die kelen. dz
er kvm den atem hatt. vñ
bvndent in reht als ob er
all' dieb maist' wāre. Dis
wz ain zaichen grosser mī
ne. dz er Got himelriches
vñ ertrichs gewaltig wz.
dz d' durch v̊ns vil armen
aller sin' lid' vngewaltig
wz. vñ wolt ẘden. vnd dz
er sinen mīneklichen libe
wolt lassen binden dar vm
be dz v̊ns lôsti von den sv̊n
den. Zv̊ dem dritten mâl
wart er an d' svl gedrôschē
mit mangem bitterlichē
schlag. vnd sprichet sant
Anshelm. dz der mīneklich
lip der. e. wz wiss. wart als

ob er miselsv̊htig wāre. Swa
die knôphe der gaislen hin
giengent. da zvktent sv̊ im
dz flaisch von dem rvggen.
vñ wâte im dz blv̊t nach d'
gaislen. dz sin mīneklicher
lip gar mit blv̊t begossē wart.
da ab' dv̊ gaisel hin kam. vñ
im nit die hvt brach. da wart
er gel. vñ ôch etswa wart er
reht tôt blv̊tig. vñ wz etswa
swartz. vñ reht rôt von blv̊t.
alsvs iāmerlich vñ angslich
wart v̊nser herre gehandelt.
In dem do v̊nser herre alsvs
iāmerlich an d' svl gebvndē
wz. vñ si ietz vff in schlv̊gēt.
do kam v̊nser vrowe. vñ do
si hin zv̊ im kam. do wz sin
mīnekliches antlv̊t also zer
bluwen vñ zerknistet dz si
nit erkante. Owe den si me
dēn tvsent mal gv̊tlich an si
nen mvnd gekv̊sset hatte.
d' ist also iamerlich getân.
dz si sin nit erkande noch er
kēnen kvnde. den si dik gv̊t
lich an ir h̊tze vñ an ir brvst
gedrvket hatte. den vand si

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/hs464/0051
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg